

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 76 (1893)

Vereinsnachrichten: Bericht der limnologischen Commission über das Jahr 1892-93

Autor: Zschokke, F.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

5. Das Beben vom 1. April 11 Uhr 15 M. a. in Bergünn (locales Querbeben).
6. id. v. 1. August 4 Uhr 58 M. a. das grosse alpin-jurassische Längsbeben.

Die Bearbeitung des gesammten Beobachtungsmaterials über diese Beben, sowie einiger Nachträge aus den Jahren 1889-91 hat wieder in verdankenswerthester Weise D^r Früh übernommen und es wird seine Arbeit noch im Laufe des Jahres im Jahrgang 1892 der meteorol. Annalen zur Publikation kommen.

Zu erwähnen bleibt noch, dass unser Mitglied Professor F.-A. Forel in Folge seiner Wahl zum Präsident des Central-Comité der Schweiz. Naturforsch. Gesellschaft seinen Austritt aus der Commission nahm. An seine Stelle haben wir Herrn Louis Gauthier, chef de service au Département de l'Instruction publique, als Mitglied cooptirt und als weiteres Mitglied Herrn Prof. Aug. Jaccard (Repräsentant für den Kanton Neuenburg). Beide Herren haben das Mandat in verdankenswerther Weise angenommen.

Zur Bestreitung unserer Kosten pro 1893-94 ersucht Sie der leitende Ausschuss wieder um einen Kredit von 200 Franken.

Zürich, im August 1893.

R. BILLWILLER.

F. Bericht der limnologischen Commission über das Jahr 1892-93.

Dem diesjährigen Bericht der limnologischen Commission dürfen wir mit freudiger Genugtuung eine für die schweiz. Seenkunde höchst bedeutungsvolle Thatsache

voranstellen : das Erscheinen des ersten Bandes von F. A. Forel's grosser Monographie des Leman.

In diesem für alle Zukunft fundamentalen Werk vereinigt der Verfasser die Resultate langjähriger und hingebendster Arbeit über die geographischen, hydrographischen und geologischen Verhältnisse des Genfersees; weitere grosse Abschnitte sind der Climatologie und Hydrologie des genannten Wasserbeckens gewidmet.

Wir erfüllen eine einfache Pflicht, wenn wir Herrn Forel, dem bisherigen Präsidenten der limnologischen Commission, an dieser Stelle die aufrichtigsten Glückwünsche und gleichzeitig den wärmsten Dank ausdrücken.

Ueber die kleineren Arbeiten auf dem Gebiete der schweiz. Limnologie werden wir alle zwei bis drei Jahre zusammenhängend berichten; wir begnügen uns diesmal mit der Berichterstattung über die Thätigkeit der Commission selbst.

Herr Prof. X. Arnet in Luzern hat sich der Arbeit unterzogen die Daten über das Gefrieren der centralschweizerischen Seen für den Winter 1892-93 zu sammeln (siehe Beilage). Wir hoffen entsprechende Beobachtungen nach und nach für die ganze Schweiz organisiren zu können und schon für den nächsten Winter neue Mitarbeiter zu gewinnen.

Herr Dr Ed. Sarasin-Diodati setzt seine interessanten Studien über die « Seiches » des Neuenburgersees, über die er an der letzten Jahresversammlung in Basel gesprochen, weiter fort. Er hofft vielleicht schon in Lausanne Näheres über seine Untersuchungen mittheilen zu können.

Der Unterzeichnete hat im Sommer 1892 die Hochgebirgsseen des Rhätikon von Neuem zoologisch durchsucht und wird in nächster Zeit eine letzte grössere Excursion in das betreffende Gebiet unternehmen.

Uebersicht über das Gefrieren einiger Seen der Centralschweiz im Winter 1892-93.

SEE	BEOBACHTER	BEGINN	ENDE	Dauer d-r Gefrierperiode.	Dauer der total. Zufrierung.	Grosste Eisdicke.	Daten f. d. totale Zufrierung und erstes Aufthauen.
I. Seen mit totaler Zufrierung.							
1. Mauensee	Prof. J. Bächler, Sursee	20. XII. 1892	8 III. 1893	78 Tage	65 Tage	30 cm.	25. XII. — 1. III.
2. Sempachersee	Obiger u. Posthalter Schürmann, Sempach	28. XII. 1892	3. III. »	65 »	20 »	20 »	19. z. 20. I. — 8. II.
3. Rothsee	J. Berthold, Luzern.	31. XII. z. 1. I.	10. III. »	69 »	59 »	28 »	31. XII. z. 1. I. — 1. III.
4. Ägerisee	J. Nussbaumer, Lehrer U. Ägeri.	17. z. 18. I. 1893	16. III. »	58 »	ca 40 »	26 »	17. z. 18. — ca 26. II.
5. Alpnachersee	Direktor R. Winkler, Alpnachstad.	17. z. 18. I. »	1. III. »	42 »	34 »	13 »	19. I. — 21. II.
6. Sarnersee	P.-H. Felderer, Sarnen	18. I. »	3. III. »	45 »	9 »	19 »	27. I. — 5. II.
II. Seen mit partieller Gefrierung.							
1. Vierwaldstättersee							
a) Luzerner-Bucht	A. Schürmann, Stadtschreiber	13. I. 1893	7. II. 1893 (24. II.) »	25 Tage (11 Tage)	—	2 cm.	nur partiell gefroren (rechtes Ufer!)
b) Kussnachter-Bucht	A. Zimmermann, Weggis.	31. I. »	31. I. »	1 Tag	—	feine Schicht.	
c) Flüelener See	A. Arnold, Flüelen.	Temp.-Messungen der Seeoberfläche. Tiefste Temp. des Wassers 2 1/2 u. 3° C am 5 u. 6 II.					
Luzern, 28. Juni 1893.				X. ARNET, prof.			

Die Bestimmung des gesammelten Materials ist durchgeführt, die Verarbeitung der Resultate zu einer umfassenderen Publikation über Fauna und Biologie der Alpenseen begonnen.

Indem wir Sie bitten vorstehenden Bericht genehmigen zu wollen verbinden wir damit das ergebene Gesuch :

Der limnologischen Commission für ihre eventuellen Bedürfnisse für das nächste Rechnungsjahr einen Kredit von 200 Fr. eröffnen zu wollen.

Basel, 2. August 1893.

Der Präsident der limnologischen Commission:

Prof. Dr F. ZSCHOKKE.

G. Bericht der Moorcommission

für das Jahr 1892-93.

1. Der *Untersuchung* und Sichtung der im Sommer 1891 gesammelten *Materialien* wurde im verflossenen Winter durchschnittlich jede Woche 1 Tag gewidmet. Mikroskopische Präparate, Pflanzen- und Torfproben bleiben vorläufig als Eigenthum der Commission aufbewahrt. Herr Dr Warnstorf in Neu Ruppin übernahm gütigst die Bestimmung der Torfmoose, Herr Apotheker Ammann in Davos diejenige der Laubmoose, Professor Godet in Neuenburg diejenige der Conchylien. Die Untersuchung der Fichtelitproben ist im Gange.

2. Zur Untersuchung kleinerer Moore'speziell im Kanton Luzern, sind weitere 25 *Mitarbeiter* gewonnen worden.